Dieter Hecking (Sportvorstand)

Beitrag von „marcelinho“ vom 23. Dezember 2012, 08:44

An einen Abstieg der WOBber glaube ich nicht - dafür ist einfach zu viel fussballerische Qualität vorhanden (nochmal deutlich mehr als z.B. in Hoppenheim). Jedoch teile ich diese Meinung, die ein User im Bremen-Forum geschrieben hat:

> Zitat
>
> Hecking muss erst zeigen, ob er mit den höheren Ansprüchen zurechtkommt. Es ist ein Unterschied, aus wenig was zu machen, jedoch ständig aus einer Underdog-Rolle zu kommen oder eine Mannschaft zu trainieren, für die viel fussballerische Qualität nicht zuletzt deshalb zusammengeholt wurde, um den Anspruch zu leben, agieren zu wollen und ein Spiel als Favorit zu gestalten. Hinzu kommt die Erwartungshaltung. Mit einem stärkeren Kader zu arbeiten, scheint auf den ersten Blick leichter, liegt aber trotzdem nicht jedem und dem ein oder anderen Trainer sogar weniger, als eine mittelmäßige Truppe mit dem Ziel Ligaerhalt zu gewissen Erfolgen zu führen.

http://www.worum.org/threads/7...urg-VWs-Spielzeug/page568

Platz 10 (für uns ein Erfolg) ist bei den Gölfen zu wenig. Wenn Hecking in diesen Gefilden rumkrebst, fliegt er über kurz oder lang. Den Sprung nach oben mit den Spieler-Söldnern traue ich ihm nicht zu, daran sind genug andere Trainer gescheitert.